

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@dplanet.ch



Erscheint
viermal jährlich
22. Jahrgang

Nr. 2 Juli 2005

Geschätzte Turnfreunde

Sommerzeit heisst für Turnerinnen und Turner auch Wettkampf-Saison. In vielen Kantonen werden Kreisturnfeste, als Vorbereitung für ein «Kantonales» im folgenden Jahr, und dieses wiederum als Hauptprobe für ein «Eidgenössisches» organisiert.

Auch die Berlinger Turnerinnen und Turner nutzen diese Chance, sich mit vielen andern Vereinen im Sektionswettkampf zu messen. Da der Turnverein für dieses Jahr zusammen mit der Damenriege eine gemeinsame Gerätevorführung einstudierte, ist dieser Vergleich für sie besonders wichtig.

Die Teilnahmen am Aargauer Kantonalturnfest in Zofingen vom 25./26. Juni und am Kreisturntag des Verbandes Seerücken in Märstetten vom 1. bis 3. Juli sollten ihnen Aufschluss geben, ob der Fahrplan fürs «Kantonale» in Weinfelden vom nächsten Jahr und fürs «Eidgenössische» 2007 in Frauenfeld stimmt.

(Aus terminlichen Gründen berichten wir darüber in der nächsten Ausgabe im September).

Auch für unseren Nachwuchs, die Mädchen- und Jugendriegler, fanden bereits der Kreisspieltag in Berg sowie der Kreisjugendturntag

in Wigoltingen statt. Was für Resultate die Mädchen und Buben am Spieltag erzielten, erfahren Sie im Inhalt dieser Ausgabe. Ebenfalls aus terminlichen Gründen liegen die Berichte vom Kreisjugendturntag in Wigoltingen erst in der nächsten Ausgabe vor. Soviel sei jedoch schon verraten: Es gab wieder Podestplätze – auch auf dem obersten Treppchen – für unseren Nachwuchs!

Dass die Männerriegler nicht nur Faustball spielen, haben sie am Samstag, 25. Juni bewiesen, wo elf Turner den Einzelwettkampf und zwei Mannschaften den Gruppenwettkampf am Hinterthurgauer Kreisturntag in Thundorf bestritten. Einen Kurzbericht davon lesen Sie auf Seite 4. Ausführlich wird in der kommenden September-Ausgabe darüber berichtet.

Sommerzeit heisst aber auch Ferienzeit – reisen, baden, wandern, radeln, faulenz, erholen – was immer Sie auch tun, wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

TV Berlingen, die Redaktion



Die Form stimmt bereits

Turn-Mannschaftsmehrkampf: Berlinger Turner starten neuen Angriff auf den Titel

Am Freitag, 13. Mai 2005 fand die Vorrunde des Turn-Mannschaftsmehrkampfes 2005 in Berlingen statt. Dieser Wettkampf wird nun anstelle des früheren Sektionscups vom Thurgauer Turnverband TGTV organisiert.

Unsere Aktiven hatten zum Vorjahr einige Mutationen im Team zu beklagen. Doch dies ist auch eine Chance für die Neuen, sich in die Mannschaft mit guten Leistungen aufzudrängen.

Bei kühlen Temperaturen eröffneten unsere Turner den Wettkampf mit dem 100-Meter-Lauf. Die von ihnen erzielte Durchschnittszeit wurde von keiner anderen Mannschaft unterboten, so dass wir gleich die Führung übernommen hatten. Beim Weitsprung versuchten wir unser Techniktraining vom Winter in die Realität umzusetzen. Dies gelang den meisten hervorragend. Mit den erreichten Weiten durften wir gelassen zum Steinstossen antreten. Bei dieser Paradedisziplin der letzten Jahre gelang die Kraftumsetzung mit der Geschwindigkeit optimal. Es wurden Weiten zwischen 9 und 10 Meter gemessen. Mit einer beachtlichen Punktzahl von über 56 Punkten waren wir sicherlich auf dem richtigen Weg. Nun folgte das Geräteturnen am Barren. Jeder war angespannt und wusste genau, was man von ihm erwartete. Schliesslich war der brutale «Absturz» am Barren vom letzten Jahr noch nicht ganz ver-

gessen. Mit den einheimischen Zuschauern im Rücken gelang allen eine Bestätigung ihres Könnens, welche das Kampfgericht mit hohen Noten goutierte. Zum Abschluss absolvierten wir noch das Minitrampspringen. Sehr hohe Sprünge und elegante Haltung gaben den Ausschlag für die guten Noten.

Nun warteten alle Mannschaften in der kleinen Festwirtschaft gespannt auf die Rangverkündigung. Voller Stolz konnten wir uns als Sieger unserer Gruppe mit 270.25 Punkten feiern lassen. Leider konnte uns der Vertreter des TGTV keine genaue Auskunft über den weiteren Verlauf des Wettkampfes geben.



GARTENSERVICE GmbH

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 0527612300 Fax 0527612307
gartenservicegmbh@bluewin.ch



bz

**Brugger &
Zimmermann**

Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32

Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

Eine Woche später konnten unsere Turner sich erneut freuen. Jede Mannschaft wurde über den weiteren Verlauf orientiert. Alle Gruppensieger haben sich direkt für den Final vom 24. September in Neukirch-Egnach qualifiziert. Im Vergleich mit allen Thurgauer Mannschaften haben unsere Turner die höchste Punktzahl in der Vorrunde erzielt und sind natürlich heiss auf den Titel.

Ich möchte allen Turnern danken für Ihren Einsatz während dem Wettkampf, in der Festwirtschaft oder im Rechnungsbüro.
Der Oberturner



Finalteilnahme für Jugi-Korbballer

Erfolgreicher Kreisjugispieltag in Berg

Am 1. Mai dieses Jahres fand der erste offizielle Anlass für unsere Jugend statt – nämlich der Kreisjugendspieltag in Berg. Mit einigen Trainingsstunden bereitete man sich darauf speziell vor und konnte so am Tag der Arbeit pünktlich und gespannt die Anfahrt mit den privaten Pw's angehen.

Unsere Jugendriege startete mit je einer Jägerballmannschaft und einer Korbballmannschaft in der höchsten Kategorie. Morgens um neun Uhr begannen die ersten Spiele für unsere Jugendriegler. Die Vorrundenspiele bewältigten sie zur vollsten Zufriedenheit der Trainer, so dass beide Mannschaften als Gruppenzweite hervorgingen und somit um die ersten Plätze am Nachmittag mitkämpfen konnten.

An die Erfolge der Vorrundenspiele konnten sie am Nachmittag leider nicht

mehr ganz anknüpfen, jedoch zeigten alle Kampfgeist bis zum Schluss. Das Endresultat lässt sich allerdings sehen, denn die Jägerballer konnten den Tag mit dem guten 5. Rang (von 16 Mannschaften) abschliessen – die Korbballer sogar mit dem überraschenden 3. Rang (von acht), womit sie sich für den kantonalen Jugi-Finalspieltag am 20. August qualifizierten... BRAVO!

Einen Dank möchte ich noch Edwin Bächli und Tom Wirz aussprechen, die sich bereit erklärten, schon frühmorgens als Chauffeure einzuspringen und mit uns den Tag mitzuerleben. Auch allen Fans und Kampfrichtern (Riccardo Terruli und Olivier Kasper), die diesen freien Tag unserem Nachwuchs widmeten und immer für Ansporn sorgten.

Cyrril Kasper, Hauptjugleiter

Druckerei Steckborn

Ihr verlässlicher Partner, wenn's um Drucksachen geht

sportliche
Leistungen zu
fairen Preisen

Druckerei Steckborn
Louis Keller AG
8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
Fax 052 762 02 23

www.druckerei-steckborn.ch · info@druckerei-steckborn.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



8267 BERLINGEN

Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Aktive Männerriege

Nebst der Faustballmeisterschaft wurde am Kreisturnfest in Thundorf auch erfolgreich geturnt

Faustball

Wie immer eröffneten die Berlinger Faustballer der Männerriege die Freiluft-saison mit dem Besuch am Turnier in Ramsen Ende April. So konnte man sich vor Meisterschaftsbeginn mit den grösseren Platzverhältnissen gegenüber der Halle wieder anfreunden.

Das erste Turnier auf heimischem Boden war dann die erste Cup-Runde, wo unsere erste Mannschaft neu als 3.-Liga-Team eingestuft wurde und mit Horn II einen Gegner aus der gleichen Liga zugelost bekam. Nachdem der erste Satz mit 15:20 verloren ging, hatten unsere Spieler – dieses Jahr erstmals mit dem neuen Schlagmann Markus Oehler – im 2. Satz die besten Momente und konnten diesen mit 20:16 für sich entscheiden. Der dritte Satz endete 14:20 für den Gegner und im vierten Spiel wurde es nochmals spannend. Schlussendlich hatte Horn mit 18:20 die Nase vorn und qualifizierte sich so mit einem 1:3-Sieg für die zweite Cup-runde.

Die Sommermeisterschaft wurde in drei Runden ausgetragen. Wiederum war unsere Männerriege mit zwei Mannschaften vertreten.

Die erste Mannschaft, erstmals in der 3. Liga startend, musste erfahren, wie hoch dort schon die Trauben hängen. Obwohl sie in der Endabrechnung den Ligaerhalt nur knapp verfehlte, hat sie mit dem neuen Schlagmann Markus Oehler durchaus das Potential, im nächsten Jahr wieder aufzusteigen und sich zu behaupten.

Die zweite Mannschaft konnte (infolge verletzter Spieler) nie in Top-Formation antreten und musste sich mit dem letzten Rang in der 4. Liga begnügen.

Markus Oehler Turnfestsieger am Kreisturnfest Hinterthurgau

Über das Wochenende vom 25./26. Juni fand in Thundorf das Turnfest des Kreisturnverbandes Hinterthurgau statt. Elf Berlinger Männerturner beteiligten sich dabei am Einzelwettkampf, der in verschiedenen Alterskategorien durchgeführt wurde. Acht Turner bestritten anschliessend noch den Gruppenwettkampf.

Der Jubel in unserer Riege war gross, als Markus Oehler in seiner Kategorie als Sieger ausgerufen wurde. Weitere zwei Turner durften die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen.

Näheres über den Besuch am Kreisturnfest in Thundorf erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Restaurant-Hotel
www.seesternberlingen.ch



Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootssteg
Gepflegte Gästezimmer

Seestern
8267 Berlingen
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

**Heisse Tage –
Schweisstropfen fliessen...
Herrliche Sommerabende –
die Seesterterrasse geniessen!**



Links: Markus Oehler, Sieger Kat. Männer 3.
Oben: Die elf Einzelturner der Männerriege Berlingen.

Vom Rheinfall bis Rheinau

Herrlicher Maibummel der Männerriege



Der diesjährige Maibummel wurde von unseren beiden Aktivmitgliedern Rolf Kasper und Hans Oehler organisiert. Die von ihnen auserwählte Route – vom Schloss Laufen beim Rheinfall, dem deutschen Rheinufer entlang nach Rheinau – lockte beinahe die vollzählige Männerriegenschar auf den wunderschönen Wanderpfad, der auf der ganzen Wegstrecke direkt dem Rhein entlang führte.

Den Ausgangsort beim Rheinfall erreichten wir frühmorgens per PW. Die Niederschläge der vergangenen Tage setzten dem Rheinpegel kräftig zu, so dass uns schon beim Abmarsch das Naturwunder «Rheinfall» mit seiner grossen Wassermenge und schäumenden Gischt stark beeindruckte.

Das Wetter war zum Wandern ideal, wenn auch ein kurzer Nieselregen einsetzte. Durchnässt wurde jedoch keiner, denn die Route führte praktisch bis zum Ziel der vom Wald überschatteten Rheinuferpartie entlang. Deutlich ersichtlich war, wie sehr diese Gegend von Bibern belebt ist. Zwar sahen wir keinen einzigen dieser «Nager». Dafür ihre Spuren, die sie an unzähligen, zum Teil sehr umfangreichen Bäumen hinterliessen.

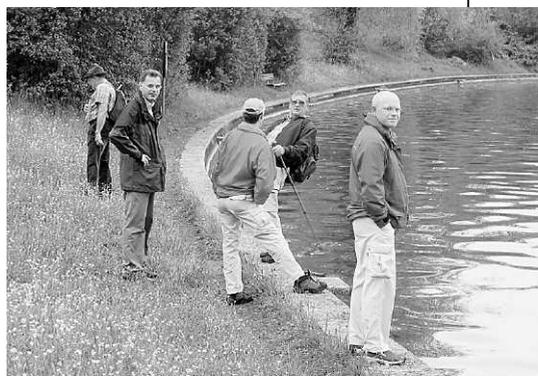
Nach rund zweistündigem Marsch war das Kraftwerk von Rheinau in Sichtweite und schon bald erreichten wir das vom Rhein geprägte historische Städtchen. Grossartig ist die Rheindoppelschleife mit dem ehemaligen Benediktinerkloster auf der Insel mitten im Strom.



Schon bald versammelten wir uns im Restaurant Buck, wo wir in der reservierten Gaststube mit einem währschaften «Znüni» verwöhnt wurden. Dort stiessen wir auch auf unsere Seniorengruppe, welche den Weg per Auto nach Rheinau zurücklegte. Der gemütliche Hock dauerte bis kurz vor Mittag. Dann wurden wir von unseren Chauffeuren – welche zuvor vom «Senioren-Auto» zum Rheinfall gebracht wurden, um ihre Autos zu holen – wohlbedacht wieder nach Hause gefahren.

Im Restaurant Schiff trafen wir uns noch zum fröhlichen Ausklang dieses in allen Belangen gelungenen Maibummels.

Den beiden Organisatoren Rolf und Hans, sowie unseren Chauffeuren sei herzlich gedankt. *Erwin Kasper*



Korbball war Trumpf

Bericht der «Grossen Mädchenriege» vom Kreisjugend-Spieltag am 1. Mai 2005 in Berg

Frühmorgens um sieben Uhr besammelten wir uns vor der Unterseehalle, wo wir unsere frisch gedruckten und neuen Vereins-T-Shirts in Empfang nehmen durften. Mit dem Zug fuhren wir anschliessend nach Berg wo, wir mit zwei Mannschaften – eine in der Kat. A und eine in der Kat. B – am diesjährigen Spieltag starten konnten.



Nachdem wir uns vor dem ersten Spiel aufgewärmt und etwas eingespielt hatten, wurde es für die Mannschaft in der Kat. B ernst. Gegen die starke Gruppe aus Wigoltingen konnten wir zum Auftakt einen 2:1-Sieg erringen. Von insgesamt fünf Spielen am Morgen erreichten wir drei Siege, eine Niederlage und ein Unentschieden. Wir konnten mit den Resultaten zufrieden sein. Die Älteren hatten vormittags nur drei Spiele und konnten, wie auch die Jüngerer, das erste mit 4:0 gegen Oberhofen-Ilighausen für sich gewinnen. Ein Weiteres wurde verloren, das Dritte endete auch unentschieden. Nun durften wir auf einen Platz in den vorderen Rängen hoffen.

In der Mittagspause suchten wir Unterschlupf im Schatten. Die Sonne brannte extrem stark und auf der ganzen Anlage hatte es fast keine Schattenplätze. Zum Glück hatten wir zwei grosse Sonnenschirme von zu Hause mitgenommen.

Wir waren ziemlich erschöpft und hatten zwischendurch gar keine Lust mehr, in dieser brennenden Hitze zu spielen, was unseren Leiterinnen gar nicht gefiel. So rafften wir uns nochmals zusammen, schliesslich musste jede Mannschaft am

Nachmittag nochmals fünf Spiele absolvieren.

Leider verliefen die restlichen Spiele nicht wie gewünscht und wir mussten einige Niederlagen einstecken. Die Gegner waren stärker als am Morgen und auch die Bälle wollten und wollten nicht im Korb landen. Als die letzten Spiele vorüber waren spürte man eine grosse Erleichterung der Mädchen.

Da der Zug nur stündlich fuhr, verzichteten wir – nach Einverständnis von allen – auf die Rangverkündigung. Yvonne, die mit dem Motorrad nach Berg kam, harrte für uns aus und nahm die Rangliste und Turnkreuze entgegen.

In Berlingen angekommen, begaben wir uns ins Café Wahrenberger, wo alle ein Glace und ein Getränk bekamen.

Yvonne und Nadja verlasen noch die Rangliste, wobei sich dann herausstellte, dass die Mannschaft in der Kat. A wie auch schon im letzten Jahr knapp den Einzug ins Finale verpasste. Nach diesem langen und sehr intensiven Tag gönnten sich die meisten zum Schluss noch ein kühles Bad im See.

Leider hat es mit dem Einzug ins Finale wieder nicht geklappt, doch wir haben gezeigt, dass Potential vorhanden ist, es muss einfach noch richtig ausgeschöpft werden. Wir wünschen nun der Jugendriege viel Glück und Erfolg am Jugendfinalspieltag im August, für den sie sich qualifizierte.

Korbball Mädchen Kat. A

1. MR Alterswilen 1
2. MR Wigoltingen 1
3. MR Sonterswil 2
4. MR Sonterswil 2
- 5. MR Berlingen 1**
6. MR Müllheim 1
7. MR Oberhofen-Illighausen 1
8. MR Salenstein 1
9. MR Basadingen 1

Korbball Mädchen Kat. B

1. MR Pfyn 2
2. MR Wigoltingen 2
3. MR Berg 1
4. MR Berg 2
5. MR Sonterswil 3
6. MR Müllheim 2
7. MR Eschenz 1
8. MR Ermatingen 2
- 9. MR Berlingen 2**
10. MR Basadingen 2
11. MR Wigoltingen 3
12. MR Kaltenbach-Eschenz 1
13. MR Ermatingen 1
14. MR Pfyn 1
15. MR Tägerwilen 1
16. MR Märstetten 1
17. MR Alterswilen 2
18. MR Eschenz 2

Zum Schluss möchten wir uns noch bei Rahel Frei aus Mammern bedanken, welche in der Mannschaft der Kat. A als siebte Spielerin eingesprungen ist und uns tatkräftig unterstützt hat!

Für die grosse Mädchenriege:

Nadja Kasper



Unterdorfstr. 7
8274 Tägerwilen
Tel. 071 669 15 87
Fax 071 669 15 89

Wir gratulieren

Korbball-Schiedsrichter-Brevet für Olivier Kasper

Der Turnverein Berlingen ist stolz darauf, mit **Olivier Kasper** einen brevetierten Korbball-Schiedsrichter in seinen Reihen zu haben.

Erst kürzlich hat Olivier die Kurse zum Korbball-Schiedsrichter besucht und die nicht einfache Prüfung mit Erfolg bestanden.

Das erstandene Brevet ermöglicht ihm nun, Korbball-Meisterschaftsspiele bis hinauf zur 2. Liga zu leiten.

Vereine, die keine brevetierten Schiedsrichter in ihren Reihen haben, können nicht mehr an Korbball-Meisterschaftsrunden teilnehmen.

Der Turnverein dankt und gratuliert Olivier Kasper ganz herzlich.



wellness am bach

Entspannt in den Sommer

- Entspannende Massagen
- spez. Rückenbehandlung nach Dorn und Bruss
- Körperpackungen
- Gesichtspflege
- Complex - passiver Muskelaufbau

Termine nach Vereinbarung

Sonja Kasper

Dornspezialistin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60

SEE OPTIK optik
BERLINGEN

Brillen und Kontaktlinsen

8267 Berlingen, Seestr. 50

Tel. 052 770 22 77 www.seeoptik.ch

wplaner

Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch



Thurgauer Kantonalbank